



PORSCHE

Presse-Information

20. November 2016

Nr. M 246/16

FIA GT World Cup in Macau/China - Rennen

Beste 911 GT3 R Zweiter beim spektakulärsten Stadttrennen der Welt

Stuttgart. Als das Rennen um den FIA GT World Cup in Macau abgebrochen und nicht mehr neu gestartet wurde, lag der Neuseeländer Earl Bamber im Porsche 911 GT3 R an der Spitze. Doch der prestigeträchtige Sieg auf dem legendären Stadtkurs in der einstigen portugiesischen Kolonie wurde von der Rennleitung dem Belgier Laurens Vanthoor zuerkannt – ausgerechnet dem Fahrer, der zuvor von dem Porsche in einem sensationellen Manöver überholt worden war und durch seinen schweren Unfall für den Rennabbruch gesorgt hatte. Der zweite Platz ging an Kévin Estre (Frankreich) im zweiten 911 GT3 R. Earl Bamber, nach dem Start mit einer Fünf-Sekunden-Strafe belegt, wurde nur als Vierter gewertet.

Die Verwirrung war groß bei den Zuschauern auf den vollbesetzten Tribünen entlang der 6,115 Kilometer langen Strecke. Sie waren gekommen, um das spektakulärste Stadttrennen der Welt zu erleben. Doch die faszinierenden Sportwagen der sieben Automobilhersteller am Start absolvierten nur wenige Runden im Renntempo, warteten die meiste Zeit in der Boxengasse. Und dann wurde auch noch das Auto zum Sieger erklärt, das das Rennen auf dem Dach über die Strecke rutschend beendete. Für zusätzliche Verwirrung unter den Fans sorgte das Rätselraten darüber, wer nun eigentlich gewonnen hat.

Klar war zu diesem Zeitpunkt nur, wer vor dem endgültigen Rennabbruch vorne lag – das war Earl Bamber. Mit dem 500 PS starken Kundensportrenner, der in Weissach für die weltweiten GT3-Serien auf Basis des Seriensportwagens 911 GT3 RS konstruiert wurde, war er als Zweiter des Qualifikationsrennens aus der ersten Reihe

gestartet. Doch schon nach vier Runden wurde das Rennen um den FIA GT World Cup wegen eines Unfalls erstmals unterbrochen. Als es nach der Reparatur der beschädigten Leitplanken fortgesetzt wurden, standen wegen der langen Pause nur noch gut 15 Minuten auf der Uhr. Beim Re-Start ging Earl Bamber mit einem brauourösen Überholmanöver an dem führenden Laurens Vanthoor vorbei, der seinen Audi nach einem Fahrfehler kurz darauf aufs Dach legte. Kévin Estre war dadurch Zweiter. Das Rennen musste erneut unterbrochen werden. Als die Fahrer in der Boxengasse und die Fans auf den Tribünen darauf warteten, dass es fortgesetzt wird, verkündete die Rennleitung den endgültigen Abbruch.

Für das Rennergebnis wurde dem Reglement entsprechend der Stand eine Runde vor Abbruch herangezogen.

Stimmen zum Qualifikationsrennen

Dr. Frank-Steffen Walliser, Porsche-Motorsportchef: „Dieses Rennen wird keiner so schnell vergessen. Auf der Strecke haben wir ein eindeutiges Ergebnis gesehen. Earl hat sich mit einem sensationellen Überholmanöver den ersten Platz erkämpft, alles lief sauber ab, es gab keine Berührung der Autos. Der Unfall des Audi hat dann leider zum Abbruch geführt. Unsere Fahrer und das Team haben in Macau eine extrem starke Leistung gezeigt, sind aber nicht mit dem verdienten Ergebnis dafür belohnt worden. Wir sind die Sieger der Herzen, was in so einem bitteren Moment allerdings nur ein schwacher Trost ist.“

Earl Bamber (911 GT3 R #911): „Wir sind ein faires Rennen gefahren und wurden trotzdem bestraft. Das verstehe ich nicht. Wir hätten den Sieg verdient gehabt.“

Kévin Estre (911 GT3 R #912): „Ich habe mich auf ein spannendes Rennen gefreut und mir gute Chancen ausgerechnet. Unser 911 GT3 R war perfekt abgestimmt. Leider ist es anders gekommen. Schade, dass wir den enthusiastischen Fans keine bessere Show bieten konnten. Ich hoffe, dass ich irgendwann nach Macau zurückkommen und um den Sieg kämpfen kann.“

Rennergebnis FIA GT World Cup

1. Laurens Vanthoor (B), Audi R8, 12:21,870 Minuten
2. Kévin Estre (F), Porsche 911 GT3 R, + 3,500 Sekunden
3. Maro Engel (D), Mercedes GT3, + 5,605
4. Earl Bamber (NZ), Porsche 911 GT3 R, + 6,878
5. Adderly Fong (HK), Bentley, + 7,365
6. Renger van der Zande (NL), Mercedes GT3, + 10,492
7. Nicky Catsburg (NL), BMW M6, + 12,508
8. Fabian Plentz (D), Audi R8, + 14,486

Der letzte Werkseinsatz für den Porsche 911 GT3 R in dieser Saison ist am 10. Dezember das Zwölfstundenrennen in Sepang/Malaysia.

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zum 911 GT3 R und zum Rennen in Macau steht Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Motorsport Media Guide 2016 haben Sie unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren. Auf www.vimeo.com/porschenewsroom sind aktuelle Video-News zu sehen.

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch kombiniert 12,7 l/100 km; innerorts 19,2 l/100 km; außerorts 8,9 l/100 km; CO₂-Emission 296 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): G

